

## ABSCHNITT II

### BETRIEBSGRENZEN

#### FLUGGESCHWINDIGKEITSGRENZEN(CAS)

|   | mph |
|---|-----|
| Vne (zulässige Höchstgeschwindigkeit)                           | 198 |
| Vno (höchstzulässige Reisegeschwindigkeit)                      | 160 |
| Vfo (höchstzulässige Geschwindigkeit bei ausgefahrenen Klappen) |     |
| Klappen bei 10°   | 160 |
| Klappen bei 10° bis 40°   | 110 |
| Vp (Manövergeschwindigkeit)                                     | 126 |

#### FAHRTMESSERMARKIERUNGEN

|                   |   |
|-------------------|---|
| Roter Strich:     | 198 mph   |
| Gelber Bogen:     | 160 bis 198 mph<br>(Vorsichtsbereich)                           |
| Grüner Bogen:     | 68 bis 160 mph<br>(normaler Betriebsbereich)                    |
| Weißer Bogen:     | 63 bis 110 mph<br>(Betriebsbereich "Flügelklappen ausgefahren") |
| Überziehwarnhorn: |   |
| Einstellung:      | 5 bis 10 mph  |

#### FLUGLASTVIELFACHE BEI MAXIMALEM FLUGGEWICHT

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Als Normalflugzeug:           | 1338 kp    |
| Klappen eingefahren . . . . . | +3,8 -1,52 |
| Klappen ausgefahren . . . . . | +2,0       |

## HÖCHSTZULÄSSIGES START- UND LANDEGEWICHT

Als Normalflugzeug:

Start . . . . . 1338 kp  
Landung . . . . . 1338 kp

## SCHWERPUNKTLAGE

Nivelliermittel: Mittellinie der Oberseite des Heckkegels waagrecht

Schwerpunktbezug: Vorderseite des Brandschotts

Schwerpunktgrenzlagen:

Als Normalflugzeug

| Vordere Grenzlage                   | Hintere Grenzlage                   |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| +1,00 m bei 1338 kp                 | +1,23 m bei 1338 kp                 |
| +0,84 m bei 1021 kp<br>oder weniger | +1,23 m bei 1021 kp<br>oder weniger |

## BELADUNGSGRENZEN

Anzahl der Insassen: Vordere Sitze: 2, Mindestbesatzung: 1  
Hintere Sitze: 2  
Kindersitz (Sond.)(dritte Sitzreihe): 54 kp max

Höchstzulässiges Gepäck: 90 kp  
54 kp (Station 208 bis 274)  
36 kp (Station 274 bis 315)

## TRIEBWERKBETRIEBSGRENZEN

Leistung und Drehzahl: 230 BHP (172 kW) bei 2600 U/min

## HÖCHSTZULÄSSIGER SEITENWIND

Höchstzulässiger direkter Seitenwind beim Start: 20 kn  
Höchstzulässiger direkter Seitenwind bei der Landung: 15 kn

## MARKIERUNGEN DER TRIEBWERKINSTRUMENTE

### ÖLTEMPERATURMESSER

Normaler Betriebsbereich . . . . . Grüner Bogen  
Höchstzulässige Temperatur . . . . . 225 °F (107 °C) (roter Strich)

### ÖLDRUCKMESSER

Leerlaufmindestdruck . . . . . 10 psi (0,689 bar) (roter Strich)  
Normaler Betriebsbereich 30 bis 60 psi (2,067 bis 4,134 bar) (grüner Bogen)  
Höchstzulässiger Druck . . . . . 100 psi (6,890 bar) (roter Strich)

### KRAFTSTOFFVORRATANZEIGER

Leer . . . . . E (roter Strich)  
(In jedem Tank 8,5 l nicht ausfliegbar bei normalen Flugmanövern und Tankwahlventil auf BEIDE.)

### ZYLINDERKOPFTEMPERATURMESSER

Normaler Betriebsbereich 200 bis 460 °F (93 bis 238 °C) (grüner Bogen)  
Höchstzulässige Temperatur . . . . . 460 °F (238 °C) (roter Strich)

### DREHZAHLMESSER

Normaler Betriebsbereich . . . . . 2200 bis 2450 U/min (grüner Bogen)  
Höchstzulässige Drehzahl (Nennzahl) . . . 2600 U/min (roter Strich)

### LADEDRUCKMESSER

Normaler Betriebsbereich 15 bis 23 in.Hg (508 bis 779 mb) (grüner Bogen)

### VERGASERLUFTTEMPERATURMESSER (SOND.)

Vereisungsbereich . . . . . -15 °C bis +5 °C (gelber Bogen)

#### UNTERDRUCKMESSER (KREISELANLAGE)

Normaler Betriebsbereich 4,6 bis 5,4 in.Hg (156 bis 183 mb) (grüner Bogen)

## FLUG BEI VEREISUNGSBEDINGUNGEN

Das Fliegen bei Vereisungsbedingungen ist streng verboten.

## BELADUNG UND SCHWERPUNKT

Siehe Beladungsdiagramm und zulässiger Schwerpunktbereich in Abschnitt VI.

## HINWEISSCHILDER

(1) Im vollen Blickfeld des Piloten:

Dieses Flugzeug muß als Normalflugzeug unter Einhaltung der Betriebsgrenzen betrieben werden, die in Form von Schildern, Markierungen und im Flughandbuch angegeben sind.

#### Höchstwerte

|  |                      |
|--|----------------------|
| Manövergeschwindigkeit                   | 126 mph CAS (109 kn) |
| Fluggewicht                              | 1338 kp              |
| Flug-Lastvielfaches, Klappen eingefahren | +3,8, -1,52          |
| Klappen ausgefahren                      | +2,0                 |

Kunstflugmanöver einschließlich Trudeln sind nicht zulässig. Höhenverlust beim Herausnehmen des Flugzeugs aus dem überzogenen Flugzustand: 160 ft. Bei bekannten Vereisungsbedingungen darf nicht geflogen werden. Dieses Flugzeug kann ab dem Datum des Original-Lufttüchtigkeitszeugnisses für folgende Flüge zugelassen werden:

Tagflug, Nachtflug, VFR-Flug, IFR-Flug (je nach Ausrüstung)

(2) Am Tankwahlventil (Standardtanks):

Beide Tanks zu. Linker Tank 31 gal (117 l) nur im Horizontalflug ausfliegbar. Beide Tanks auf für Start und Landung, 60 gal (227 l) in allen Fluglagen ausfliegbar. Rechter Tank 31 gal (117 l) nur im Horizontalflug ausfliegbar.

Am Tankwahlventil (Langstreckentanks):

Beide Tanks zu. Linker Tank ~~37~~ gal (148 l) nur im Horizontalflug ausfliegbar. Beide Tanks auf für Start und Landung, ~~77~~ gal (~~290~~ l) in allen Fluglagen ausfliegbar. Rechter Tank ~~37~~ gal (148 l) nur im Horizontalflug ausfliegbar.

(3) An der Handrad-Feststellvorrichtung:

Feststellvorrichtung - vor dem Anlassen des Triebwerks abnehmen.

(4) An der Gepäckraumtür:

Höchstzulässiges Gepäckgewicht und/oder zusätzlicher Fluggast vor dem Gepäckraumtürschloß 54 kp; höchstzulässiges Gewicht hinter dem Gepäckraumtürschloß 36 kp. Höchstzulässiges Gepäckgewicht insgesamt 90 kp. Weitere Beladungsanweisungen siehe "Beladungsdiagramme und zulässiger Schwerpunktbereich".

(5) Am Flügelklappenstellungsanzeiger:

a) 0° bis 20° - Startstellung

b) 10° bis 20° - VOLL AUSGEFAHREN

(Markierung dieser Stellungen mit blauer Farbe und Hinweis auf 160-mph-Geschwindigkeitsgrenze bzw. mit weißer Farbe und Hinweis auf 110-mph-Geschwindigkeitsgrenze; außerdem mechanische Raste bei 10° und 20°.)

RV

Seite: 2-6  
Ausgabe: 1  
Änderung 1, Sept 1973

- (6) Vor den Kraftstofftankverschlüssen auf der Tragflügeloberfläche  
(Standardtanks):

Dieses Flugzeug mit 80/87 Oktan Flugkraftstoff betanken.

Gesamtinhalt: 123 l.

- Vor den Kraftstofftankverschlüssen auf der Tragflügeloberfläche  
(Langstreckentanks):

Dieses Flugzeug mit 80/87 Oktan Flugkraftstoff betanken.

Gesamtinhalt: ~~159,5 l.~~ 149,5 l.

- (7) An der Rückwand des Gepäckraumes:

Sauerstoff-Füllventil (alle Baumuster mit Sauerstoffanlage).

- (8) Neben der Überspannungswarnleuchte:

Hochspannung

- (9) Am Öleinfüllstutzen bzw. an der Klappe der Triebwerkverkleidung:

12 qt = 11,4 l. Nur HD-Öle gemäß Continental-Motors-Spec. MHS-24A  
verwenden.